

## PROGRAMMVORSCHAU 2016

Montag, 20.06.2016, 19.30 Uhr

### Hommage á Piazzolla

mit dem Trio Oblivion:

Milan Ritsch - Violine

Christoph Anacker - Kontrabass,

Stephan Noël Lang - Klavier / Vibrandoneon



Bezirksamt Pankow von Berlin, Beirat Rathauskonzerte  
Mitglieder des Beirates: Anne-Katrin Albrecht, Heike Gerstenberger,  
Clemens Hoffmann, Gunther Leonhardt, Thomas Bartnig, Dieter Pohl,  
Gertrud Schmidt-Petersen  
Schirmherrschaft: Matthias Köhne, Bezirksbürgermeister von Pankow

## Pankow beflügeln

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,  
unterstützen Sie unser Projekt „Pankow beflügeln“.  
Der dringend benötigte neue Flügel ist angekommen.  
Helfen Sie uns, dass er dauerhaft im Bezirk bleiben kann. Die Musik  
befördert im höchsten Maße die wichtigsten Werte einer Gesellschaft  
Solidarität, Harmonie, Mitgefühl – und macht unser aller Leben reicher.  
Deshalb müssen auch in Pankow Konzerte auf hohem künstlerischem  
Niveau für alle Bürgerinnen und Bürger erlebbar sein.  
Die ehrenamtlich organisierten Rathauskonzerte sind seit den 1970er  
Jahren das einzige regelmäßige, professionelle und erschwingliche  
Konzertangebot des Bezirkes. Der neue Flügel ist eine langfristige  
Investition in die Zukunft. Sie erfordert allerdings auch einige finanzielle  
Anstrengungen. Spenden Sie – als Zeichen Ihrer Verbundenheit zu Pan-  
kow und seinem vielfältigen Kulturangebot – und unterstützen Sie die  
Anschaffung unseres neuen Flügels durch den Kauf einer  
– gern auch mehrerer – Tasten.

Unser Projekt soll Pankow im wahrsten Sinne des Wortes beflügeln.  
Alle weiteren Informationen finden Sie: [www.pankow-befluegeln.de](http://www.pankow-befluegeln.de).

Ihr Dr. Torsten Kühne  
Bezirksstadtrat für Verbraucherschutz, Kultur, Umwelt und Bürgerservice

### Spenden für Pankow beflügeln

Zahlungsempfänger: Bezirksamt Pankow von Berlin  
Berliner Sparkasse  
IBAN: DE06 1005 0000 4163 6100 01, BIC: BELADEBEXX  
Verwendungszweck: 3620 / 28290 / 100

### Kartenvorverkauf:

Theaterkasse Pankow, Rathauscenter  
Tel.: (030) 48 62 05 62 | Karten an der Abendkasse: ab 18.30 Uhr

[www.berlin.de/musikschule-pankow](http://www.berlin.de/musikschule-pankow)



Bezirksamt Pankow von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur



Inh. Maren Ludewig  
Wolfshagener Straße 87  
13187 Berlin  
Tel. (030) 36 74 65 15  
[www.cafecanape.com](http://www.cafecanape.com)



87. KONZERT 23.05.2016, 19.30 UHR

# Sehnsucht nach Italien

PANKOW



ATHAUSKONZERTE

GILT ALS EINTRITTSKARTE

## PROGRAMM - SEHNSUCHT NACH ITALIEN

### KNOBELSDORFF-ENSEMBLE

Claudio Monteverdi (1567 - 1643)	Pur ti Miro für 3 Stimmen Adagio Presto
Arcangelo Corelli (1653 - 1713)	Sonata Da Chiesa op. 3 Nr. 6 für Viola, Violoncello und Bass Vivace Grave Allegro Allegro
Antonio Vivaldi (1678 - 1741)	Concerto in g-Moll RV 531 G Bearbeitung für Viola, Violoncello und basso continuo Adagio
Benedetto Marcello (1686 - 1739)	Sonate in a-Moll für Viola und Violoncello Adagio Allegro Largo Allegro
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)	Goldbergvariation Nr. 21
Michael Kirsten (1682 - 1742)	Partie A Tre für Viola, Violoncello und Kontrabass Allemande Menuett Chaconne Gigue
Johann Gottlieb Graun (1702/3 - 1771) oder Carl Heinrich Graun (1703/4 - 1759)	Trio in F-Dur für Viola Violoncello und Kontrabass Largo Arioso Allegretto
<b>PAUSE</b>	
Christoph Willibald Gluck (1714 - 1787)	Reigen seliger Geister Melodie

## PROGRAMM - SEHNSUCHT NACH ITALIEN

Johann Georg Albrechtsberger (1736 - 1809)	Divertimento in F-Dur für Viola, Violoncello und Kontrabass Allegro moderato Menuett Presto
Gioacchino Rossini (1792 - 1868)	Duett für Violoncello und Kontrabass in D-Dur Allegro
Luigi Boccherini (1743 - 1805)	Menuett op. 13 Nr. 5 in A-Dur Bearbeitung für Viola, Violoncello und Kontrabass
Béla Bartók (1881 - 1945)	Polster-Tanz Ruthenisches Lied Hochzeitslied
Julius Goltermann (1825 - 1876)	Souvenirs de Bellini (1849) für Viola und Kontrabass
Giuseppe Verdi (1813 - 1901)	Stretta aus <i>Der Troubadour</i> Bearbeitung für Viola, Violoncello und Kontrabass

### Stanislava Stoykova - Viola

Stanislava Stoykova wurde 1980 in Varna (Bulgarien) geboren. Mit 9 Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht, wechselte mit 14 Jahren zur Viola und wurde an der Spezialschule für Musik ihrer Heimatstadt aufgenommen. Nach dem Abitur begann sie ihr Studium an der Staatlichen Musikakademie in Sofia, das sie 2001 an der Universität der Künste in Berlin bei Prof. Ulrich Knörzer und ab 2004 an der Hochschule für Musik *Franz Liszt* in Weimar bei Prof. Erich Krüger fortsetzte und 2005 mit dem Konzertdiplom abschloss. Von 2005 bis 2007 war Stanislava Stoykova Mitglied der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker und hatte Unterricht bei Prof. Wilfried Strehle. Sie war Solobratscherin des Gustav Mahler Jugendorchesters, spielte im Mahler Chamber Orchestra sowie in zahlreichen Kammermusikvereinigungen. Seit September 2007 ist Stanislava Stoykova Mitglied der Staatskapelle Berlin. Unter der Leitung Ihres Chefdirigenten Daniel Barenboim unternahm sie zahlreiche Tourneen innerhalb Europas, nach Japan, in die USA, sowie nach Südamerika.



## KNOBELSDORFF-ENSEMBLE

### Sibylle König - Violoncello

Sibylle König absolvierte ihr Studium, welches sie 1997 abschloss, an der Hochschule der Künste Berlin sowie an der Hochschule für Musik *Hanns Eisler*. In dieser Zeit spielte sie als Praktikantin im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und im Orchester der Deutschen Oper Berlin. Sie erhielt Förderungen vom Sender Freies Berlin, war Stipendiatin der Stiftung *Live Music Now* unter der Schirmherrschaft von Lord Yehudi Menuhin und der Stipendienstiftung der Richard Wagner Festspiele in Bayreuth. Als freiberufliche Cellistin ist sie in vielen Kammer- sowie Sinfonieorchestern aktiv, unter anderem in der Neubrandenburger Philharmonie, in der Kammer-symphonie Berlin und im Orchester der Komischen Oper Berlin. Sie ist festes Mitglied im Deutschen Kammerorchester Berlin. Darüber hinaus unterrichtet sie eine eigene Celloklasse.



### Alf Moser - Kontrabass

Alf Moser, 1966 in Berlin geboren, erhielt seit dem sechsten Lebensjahr Musikunterricht. Nach Trompeten- und Klavierausbildung bekam er mit 14 Jahren den ersten Kontrabassunterricht. 1982 bis 1987 studierte er an der Hochschule für Musik *Hanns Eisler* Berlin bei Kammervirtuose Heinz Zimmer. Als erstes Engagement wurde Alf Moser im August 1987 an das Berliner Sinfonieorchester (das heutige Konzerthausorchester) verpflichtet, wechselte jedoch 1989 an die Staatskapelle Berlin, wo er unter der Leitung von Daniel Barenboim bis heute tätig ist. 1992 gründete Alf Moser zusammen mit dem Cellisten Prof. Matias de Oliveira Pinto das Berliner Kammerduett. Er war viele Jahre Mitglied der Bayerischen Kammerphilharmonie und des Deutschen Kammerorchesters Berlin, musiziert beim European Community Chamber Orchestra (ECCO) sowie dem Kammerorchester *Preußens Hofmusik* ist Mitglied des Salonorchesters *Unter'n Linden* und Mitbegründer des Knobelsdorff-Ensembles der Staatskapelle Berlin.

